



Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2015

Verlängerung von Anhang 5 des Tarifvertrags gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Bethesda Spital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 21. Mai 2013; Verlängerung von Anhang 5 des Tarifvertrages bis zum 31. Dezember 2015; motiv. Beschluss

P141887

1. Der Regierungsrat verlängert Anhang 5 des Tarifvertrags gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Bethesda Spital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 21. Mai 2013 bis zum 31. Dezember 2015.
2. Diese Verlängerung gilt ebenfalls bzgl. der Parteien des Anwendungsvertrages vom 22. April 2014 (Bethesda-Spital sowie die Assura-Basis SA und die SUPRA-1846 SA).
3. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu verlängernden Tarifvertrages 75 Franken.

Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat mittels Beschluss vom 17. Dezember 2013 den unbefristeten Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Bethesda Spital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 21. Mai 2013 genehmigt. Der in Anhang 5 dieses Vertrages vereinbarte Tarif ist jedoch auf den 31. Dezember 2014 befristet.

Mit Vertrag vom 22. April 2014 vereinbarten das Bethesda-Spital sowie die Assura-Basis SA und SUPRA-1846 SA die Anwendung des tarifsuisse ag-Tarifvertrages vom 21. Mai 2013. Dieser Anwendungsvertrag wurde am 23. September 2014 durch den Regierungsrat genehmigt.

Da für das Jahr 2015 bisher von keiner der Parteien ein Tarifvertrag zur Genehmigung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG bei der Kantonsregierung eingereicht wurde, würde für die Leistungsabgeltung für stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG ab dem 1. Januar 2015 ein vertragsloser Zustand herrschen. Folglich

verlängert der Regierungsrat den ursprünglichen Tarifvertrag um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2015.

